Werk

Titel: III. Verschiedenes

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1893

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0014|log48

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

III. VERSCHIEDENES.

A. BILDER, STATUEN U. S. W.

1891.

C. Aldenhoven: Eugene Delacroix. Zur Feier des Winckelmannstages. (Berichte des freien deutschen Hochstiftes. N. F. Bd. VII. H. 2. S. 59*—67*.)

Behandelt auch das Verhältniss Goethes zu Delacroix. — Dem Abdruck des Vortrags ist das Bild Goethes von Delacroix beigefügt. Dies ist eine Zeichnung nach J. J. Schmellers Gemälde (1826/27) »Goethe in der Laube« im Besitz des Hochstiftes.

Karl Heinemann: Das Goethesche Familienbild von Seekatz. (Zeitschrift für bildende Kunst. N. F. III, 3.)

Mit phototypischer Abbildung und bezüglichen Mittheilungen aus Briefen.

K. J. Schröer: Goethes äussere Erscheinung und Goethes Standbilder. (Die Nation. No. 42. 18. Juli. S. 645—647.)

Wünscht einen stehenden Goethe und die Darstellung des männlich-schönen Dichters von etwa vierzig Jahren.

Anton Bettelheim: Ein Goethe-Denkmal in Strassburg. (Nation. No. 43. 25. Juli. S. 669.)

Regt an, in und vor dem Strassburger Universitätsgebäude eine Statue Goethes als jugendlichen Strassburger Studenten zu errichten.

Albert Ilg: Vom Wiener Goethe-Denkmal. (Frankfurter Zeitung No. 281. Erstes Morgenblatt.)

Im Fairmount Park in Philadelphia ist am »Decorations«-Tage die vom dortigen Bildhauer Hy. Manger angefertigte, überlebensgrosse Statue Goethes, ein Seitenstück zu dem vor mehreren Jahren errichteten, von demselben Künstler geschaffenen Schillerdenkmal, festlich enthüllt und als Geschenk der Philadelphiaer Deutschen der Stadt bezw. der Parkkommission übergeben worden.

Ansichten von Berlin. Originalaufn. und Verlag von Dr. E. Mertens & Cie. in Berlin. (Form. 36 : 50 cm.)

No. 4: Das Goethe-Denkmal.

Otto Rau: Aus dem Berliner Thiergarten. 20 photogr. Studienblätter. Berlin, R. Oppenheim.

No. 1: Beim Goethe-Denkmal.

Ad. Wilhelm: Zu H. Leutholds Biographie. (Gegenwart 39. No. 15. S. 233 f.)

Darin Mittheilungen über H. Leuthold und die Goethefeier in Klausen. L. F.

Ludwig Blume: Goethe-Gedenkstätten in Italien. (Chronik des Wiener Goethe-Vereins. No. 2. S. 9.)

Die sog. Goethe-Kneipe in Rom befindet sich auf der Piazza Montanara; jetzt ist ein Milchgeschäft dort; die von Ludwig I. errichtete Gedenktafel ist intact.

G. Lehner: Theater-Decorationen. 1. Abthlg. 3. Serie. Berlin, Hessling u. Spielmeyer.

Enth.: Die Decorationen zu W. v. Goethes Faust. 14 Taf. mit illustr. Titelbl. und 3 Erklärungstafeln.

1892.

Internationale Ausstellung für Musik und Theaterwesen. Wien 1892. Fach-Katalog der Abtheilung für deutsches Drama und Theater. Wien. Im Selbstverlage der Ausstellungs-Kommission. XVI u. 550 SS.

Verzeichnet von Goethe: Büsten, Statuette, Porträts, Scenenbild, Drucke, Illustrationen, Denkmünzen, Dekorationsentwürfe, Costüme, Costümentwürfe, Gartenhaus in Weimar und Jena, Wohnung am letzteren Orte, Reliquien. Unter den Handschriften waren Stammbuchinschriften, Theaterverordnungen, Or.-Handschriften von Egmont und Iphigenie, Scenen aus Faust (K. Bibl. Berlin), S. 257—270 die von Weimar gelieferte Goethe-Ausstellung. Von Handschriften ausser vielen Briefen und einzelnen Probe-Blättern die Original-Handschriften von Götz, Iphigenia (letzte Fassung), Erwin und Elmire, Claudine v. Villa-Bella, Vermischte Gedichte (1787) u. A.

Internationale Ausstellung für Musik- und Theaterwesen. Wien 1892. Abtheilung für Drama und Theater. Theatergeschichtliche Ausstellung der Stadt Wien. (Herausgegeben von Dr. K. Glossy.) Verlag der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien. XIII u. 281 SS.

Enthält auf Goethe Bezügliches Folgendes. S. 61: Theaterzettel des Theaters in der Leopoldstadt 1808, 23. Apr., erste Aufführung des »Götz v. Berlichingen, historisches Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen nach Goethe« Bearbeitung von Ehrimfeld, die vollständig durchfiel. — S. 72: Costümbild K. F. Grüners als Götz in der von ihm veranstalteten Bearbeitung des Stücks, dessen erste Aufführung im Theater a. d. Wien 18. März 1809 stattfand. — (S. 75: F. Demmer, Federzeichnung als Eloi im »Hund des Aubry«.)

Werther-Ausstellung im Goethe-Haus zu Frankfurt a. M. — Catalog der Ausstellung von Autographen, Schattenrissen, Bildnissen, Druckwerken und Illustrationen zu Goethes Leiden des jungen Werther aus der Autographen-Sammlung des Oberhofmeister Freiherrn Hugo von Donop in Weimar nebst Ergänzungen aus dem Archiv und der Bibliothek des Freien Deutschen Hochstiftes. Juli—October 1892. Frankfurt a. M., Druck von Gebr. Knauer. VI u. 42 SS.

Die kurze Einführung ist von O. Heuer. Die reiche Sammlung (296 Nummern) ist eingetheilt: I: Die historischen Personen und Örtlichkeiten. II. Die Dichtung. Unter I. sind Bilder Goethes, der Mitglieder der Familien Buff und Kestner, Jerusalem, der Wetzlarer Tafelrunde, des Prof. Höpfner, von allen ausser Goethe auch Autographen, sowie Darstellungen der Örtlichkeiten, unter II. ächte Ausgaben und Nachdrucke des »Werther«, Übersetzungen, Wertheriana, Illustrationen zusammengestellt.

Ein Goethebild, von einem Mitgliede der englischen Künstlerfamilie Collins gemalt, Ölbild im Besitze des Herrn

Albert Holz in Breslau, das den Dichter ungefähr im 68. Lebensjahr darstellt, ist dem 8. Band des Jahresber. d. Fr. D. Hochst. Heft 2 beigegeben.

O. Donner von Richter und O. Heuer: Das Goethebild von Collins. (Berichte des Freien D. Hochst. N. F. Bd. IX. S. 20—30.)

Der erstere behauptet das von Herrn A. Holz dem Hochstift geschenkte Bild sei keine Copie nach Jagemann, sondern ein selbständiges Bild; der letztere hält es für ein »Combinationsbild«.

Ernst Lenbach: Goethes Denkmal zu Berlin. Gedicht. Mit Bild. (Velhagen u. Klasing, Monatshefte. H. 9.)

Goethe und Wetzlar. (Frankfurter Journal. No. 606. Vormittagsblatt.)

Enthält die Beschreibung der Werther-Ausstellung im Freien Deutschen Hochstift.

Ameisen-Kalender f. 1893. Leipzig, F. Geissler.

Enthält das in Farbenton gedruckte Bild: Spaziergang vor dem Thore (Goethes Faust) nach der Skizze von O. Schwerdgeburth.

Goethes Gartenhaus in Weimar. Original-Radirung von Bernhard Manfeld. (Bildgrösse 39 : 55, Papiergrösse 65 : 85 Centimeter.) Charlottenburg, B. Manfeld.

C. Th. Reiffenstein: Bilder zu Goethes Dichtung u. Wahrheit. 4. Aufl. Frankfurt a. M., H. Keller. fol. 16 SS. u. 12 Bl. Text m. 13 Heliograv. geb. in Callico m. Goldschn.

Faustabend. (Sondershausen, Reg.- und Nachrichtenblatt. No. 143.)

Bericht über einen Vortrag des Oberlehrers Machold über Goethes Faust (26. Nov.), der durch Darbietung vieler Goethischer Lieder unterbrochen wurde.

Die »Zwickauer Nachrichten« vom 30. Aug. enthalten einen ausführlichen Bericht über die Feier des 28. Aug. in Zwickau. (Aufführung der »Iphigenie« mit einem Vorspiele und lebenden Bildern.)

Staatsanzeiger für Württemberg, 31. Aug.

Anbringung einer Tafel an dem Hause des Buchhändlers Rapp mit der Inschrift: »Hier weilten bei G. H. Rapp 1761—1832 Schiller 1793—94 Goethe 1797.«

Ludwig Fränkel: Friedrich Zarnckes Goethe-Sammlungen. (Leipziger Zeitung. No. 142 (22. Juni), erste Beilage.)

Dies ist der einzige authentische Bericht über Friedrich Zarnckes Sammeln der Goetheana und seine Ergebnisse, erstattet von einem bei seinen Lebzeiten eng Betheiligten. Der Verf. ist mit der Abfassung der Lebensskizze Zarnckes für die »Allgemeine Deutsche Biographie« beauftragt und wäre für bezügliche Beiträge dankbar.

Über Land und Meer. (Band 68. No. 52.)

Huldigungsnummer, fast ganz angefüllt mit Bildern und Artikeln: Alt- und Neu-Weimar, Herzogin Anna Amalia betr., Text von Joseph Kürschner und S—W.

B. DICHTUNGEN ÜBER GOETHE, PARODIEEN, COMPOSITIONEN, NACHDICHTUNGEN GOETHESCHER WERKE.

1891.

Ernst Pasqué: Zwei Johannisnächte. Phantasien auf dem Strassburger Münster. Ein Bühnenspiel in 2 Abtheilungen, mit Musik und bildlichen Darstellungen. I. Abtheilung: 1. Nacht, 1439. II. Abtheilung: 2. Nacht, 1771. Ausgabe für den Bühnengebrauch. Darmstadt, Neue Hess. Volksblätter. 43 SS.

Die »2. Nacht« behandelt eine Vision, die Goethe in der Johannisnacht 1771 auf der Plattform des Strassburger Münster gehabt hat: die Handlung des Faust erscheint ihm, als er beim Einmeisseln seines Namens eingeschlafen ist.

Harmlose Geschichten. Erinnerungen eines alten Weimaraners. Von Julius Schwabe. Frankfurt a. M., Moritz Diesterweg. IV u. 215 SS.

Enthält auch Manches über Weimarer Theater und Goethes Wirksamkeit; novellistisch gefärbte Reminiscenzen.

Heinrich Bellermanns musikalische Compositionen, soweit dieselben bis April 1891 im Druck erschienen sind. Berlin, Druck von M. Driesner. 4 SS.

Verzeichnet als Op. 1 (1852) Compositionen von »Was zieht mir das Herz so«, »Lieb um Liebe, Stund um Stunde«. Op. 5: »Wenn die Reben wieder blühen«. Op. 10: »Ach wer bringt die schönen Tage«, »Der du von dem Himmel bist«. Op. 18: »Was bedeutet die Bewegung«. Op. 19: »Wanderers Nachtlied«. Op. 20: »Gesang der Geister über den Wassern«. Op. 31: »Zigeunerlied«, »Gefunden«, »Heidenröslein«, »Meeresstille und glückliche Fahrt«. Op. 41: »Und frische Nahrung neues Blut«.

A. Gründler: Drei Lieder aus Goethes Leben. (Neue Musikzeitung. No. 2.)

C. Loewe: Collection of celebrated German Songs and Ballads with English and German words. Berlin, Schlesinger.

Op. 1, No. 3: The Erl King. Op. 43, No. 1: The Fisherman.

Hans Harthan: Vier Lieder für gemischten Chor. Breslau, J. Hainauer.

Darunter: Heidenröslein (Goethe).

Fr. Schubert: Heidenröslein. Lieblingsstücke für Zitherspieler. No. 37. Leipzig, Emil Grude.

August Bungert: Op. 14. Torquato Tasso von W. von Goethe. Symphonie-Ouvertüre für grosses Orchester. Klavierausgabe zu 4 Händen, arrangirt von A. Blomberg. Berlin, F. Luckhardt.

Gedichte von Goethe, für Singstimme und Klavier componirt von Hugo Wolf. Wien, Lacom.

Enthält 51 Dichtungen Goethes. Näheres darüber in der »Chronik des Wiener Goethe-Vereins« No. 4. S. 16 fg. (Bericht von A. Höfler.)

Fr. Gumbert: Transcriptionen für Horn mit Begleitung des Pianoforte. Heft 38. Leipzig, Rob. Forberg.

Enth. u. A.: Kuhlau, Fr., »Über allen Wipfeln ist Ruh«.

Nicolai v. Wilm: Drei Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianofortebegleitung. Leipzig, O. Forberg.

Op. 96, No. 1: Der König in Thule, von Goethe.

Märzenluft und Maienklänge. Ausgewählte Gedichte und Gedanken von Hans Gerdenitsch. Zürich, Verlagsmagazin.

Zur Probe, wieweit die geschmacklose Überhebung junger Dichterlinge geht, sei folgendes Verslein über »Iphigenie« mitgetheilt:

Von Handlung nicht viel, doch recht viel Worte,
Ein griechisches Drama von schlechtester Sorte,
Hellenische Körper mit christlichen Seelen —
Bei Düntzer nur kanns nicht den Eindruck verfehlen.

Maximilian Kraemer: Ein Osterspaziergang Unter den Linden. Frei nach Goethe. (Berliner Tageblatt, No. 159.)

Witzige Schilderung politischer Zustände und socialer Missstände der Kaiserstadt mit wörtlicher Benutzung Goethischer Stellen.

Fastnachtsbühne. Neue Volksausgabe der Classiker. Berlin, L. Lesser. 23 SS.

No. 9. Goethe-Zitate, parodirt in lebenden Bildern v. N. J. Anders.

Franz Wichmann: Goethe und Schiller. (Das humoristische Deutschland, hg. v. J. Stettenheim. VI. B. 11 H. S. 19-25.)

Niedliche Geschichte von den Büsten der beiden Heroen, die, einem literarischen Verein gehörig, in den Keller verbannt, nach mannigfachen Schicksalen einem jungen Schreiner geschenkt werden und dessen Glückseligkeit ausmachen.

G. Burwig: Der Erlkönig. Musikalisch-parodistisch-illustrirt für Declamation, mittlere Stimme und Piano. Hamburg, Hugo Thieme.

Der militärische Faust von Famulus Wagner. Illustrirt mit 27 Bildern von O. Eleg. cart. Berlin, Lithogr. Institut.

1892.

Friedrich Stoltze: Gesamm. Werke. Neue Ausgabe. Frankfurt a. M., H. Keller.

Bd. II. Goethe. (S. 163—64.) Bd. III. Beitrag zur Goethe-Literatur. (S. 307—15.) Bd. IV. Zu Goethes 100jähr. Geburtstag. (S. 316—22.)

Gedicht F. Bodenstedts im Cottaschen und E. O. Bierbaums im Münchener Musenalmanach.

Konrad Telmann: Die Blätter fallen. Novellette. (Westermanns Monatshefte. 36. Jahrg. No. 425. S. 660—670.)

Schilderung der klassischen Stätten Weimars (Goethehaus, Fürstengruft, Park) und des Eindrucks, den diese auf zwei stolze irrende Menschenkinder machen.

E. Henle: Aus Goethes lustigen Tagen. Orig.-Lustspiel. Leipzig, Reclam. 79 SS.

Hugo Wolf: Goethes Gedichte für eine Singstimme und Klavier. 12 Hefte. Mainz, Schott.

Hugo Wolf: Ausgewählte Gedichte von Goethe für eine Singstimme u. Pianof. Einzel-Ausgabe. Mainz, Schott.

No. 11 Der Rattenfänger. No. 24. 25. Blumengruss. Gleich u. Gleich. No. 29. Anakreons Grab.

Hugo Wolf: Sechs Gedichte von Scheffel, Mörike, Goethe und Just. Kerner für eine Singstimme u. Klavier. Mainz, Schott.

1. Wächterlied auf der Wartburg. 2. Der König bei der Krönung. 3. Biterolf. 4. Beherzigung. 5. Wanderers Nachtlied. 6. Zur Ruh!

Carl Goldmark: Op. 37. Acht Lieder für eine Singstimme mit Begleit. d. Pianoforte. Leipzig, B. Senff.

No. 5. Mailied: »Zwischen Weizen und Korn« von Goethe.

F. Schneeberger: Op. 49. Erlkönig. Für eine Singstimme oder Chor. Biel, F. Schneeberger.

Reinhold Becker: Duette f. Sopr. u. Tenor mit Begl. des Pianoforte. Op. 64 No. 2: Leipzig, C. A. Klemm.

Goethe, Es rauschet das Wasser.

Melodramatische Erläuterungen classischer Gedichte. No. 1. R. Thiele, Erlkönig. Berlin, Eduard Bloch.

F. Poenitz: Op. 28. Der Fischer. Ballade f. Sopran od. Tenor m. Harfe. Berlin, F. Simon.

P. Frommer: Wandrers Nachtlied f. eine mittlere Stimme m. Pianof. Berlin, H. Weinholtz.

G. Donizetti: Cavatine aus: Torquato Tasso f. Cornet u. Piston. Solo mit Orchester, arr. von F. Hartmann. Berlin, S. Philipp u. Sohn.

Goethe u. Charlotte v. Stein. Acht Lieder. London, A. Siegle.

Ein Anonymus hat hier versucht, die seines Erachtens im Gedankenaustausch zwischen Goethe und Frau von Stein klaffende Lücke zuzudichten. Äusserst schwächliche romantische Erzeugnisse. (Treffende Characteristik durch Ad. Brieger in d. Blätt. f. lit. Unterhaltung 1892, S. 535.) L. F.

S. Fixer: Der Börsenfaust. Dramat. Dichtung. Freiburg, Fr. Wagner. 90 SS.

Maxstatts Humoristisch-musikalische Vorträge. No. 1. Faust. Leipzig, Franz Dietrich.

Doctor Faust oder die Fahrt zur Hölle, von Doctor Hokus. Dresden, Fr. Tittel Nachf. 40 SS.

C. GOETHE-NATIONAL-MUSEUM.

† C. Ruland: Joh. Gottfried Schadows Goethe-Maske im Goethe-National-Museum zu Weimar. Mit Abbildung nach einer photographischen Aufnahme von L. Held in Weimar. (Illustr. Zeitg. No. 2495 (25. April 1891) S. 443.)